

# Geomorphologisches Inventar

Nummer: 67024400

## Name

Seitenmoränen Oberwil - Zufikon

## Beschreibung

Das Schutzgebiet auf der rechten Seite des Reusstals umfasst mehrere Seitenmoränenwälle des würmzeitlichen Reuss-Gletschers zwischen Oberwil und Belveder/Mutschällenstrasse.

Die in ihrer Höhenlage gestaffelten Moränenwälle wurden vom Reuss-Gletscher zur Zeit des Rückzugsstadiums von Stetten (= Schlieren-Stadium des Linth-Rhein-Gletschers) abgelagert. Die entsprechenden Stirnmoränen liegen im Reusstal bei Stetten und Niederwil/Nesselbach und sind sehr gut erhalten. Die sich parallel zur Fließrichtung des Eisstroms in NW-SE-Richtung erstreckenden Moränen bei Oberwil sind zum Teil als markante Wälle mit steilen Flanken ausgebildet, andere treten im Gelände eher als Terrassen mit abgeflachter Berg- und steiler Talseite in Erscheinung. Die Seitenmoränenwälle liegen in drei verschiedenen Höhenlagen, jede tiefere entspricht einem jüngeren Rückzugshalt des Reuss-Gletschers.

Die Seitenmoränen an der rechten Reusstalflanke werden durch die zunehmende Ueberbauung immer weiter zerstört. Ein Schutz des Moränenwalls Mutschällen/Büelfeld - Berikon - Mattenhof erübrigt sich, da dieses Gebiet komplett verbaut ist. Im Gebiet sind vom Gletscher zahlreiche Erratiker abgelagert worden, die vor allem in den Wäldern noch zu finden sind. Die Findlinge werden hier nicht einzeln aufgeführt.

## Bedeutung

Diese Seitenmoränen des Reuss-Gletschers sind zum Teil recht markant ausgebildet und sind noch in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten. Während dem Hochwürm und den verschiedenen Rückzugsstadien hat der Gletscher im Reusstal ein System von Stirn- und Seitenmoränen abgelagert, das für die Erforschung der Eiszeiten in der Schweiz von grosser Bedeutung ist. Als Bestandteil dieser Gesamtheit sind die Moränenwälle nordwestlich Oberwil ein geologisches Schutzobjekt von kantonaler Bedeutung.

## Bilder

Seitenmoränenwall des Reuss-Gletschers um Pt. 521.0 - Pt. 521.9 westlich Oberwil. Blick Richtung Westen.



Kleiner, markanter Moränenwall bei Falchächer östlich Pt. 521.9. Blick Richtung Osten.



# Geomorphologisches Inventar

Moränenwall um Pt. 521.9 westlich Falchächer von Osten her.



Moränenterrasse beim Sadel (nordwestlich des Weihers). Blick Richtung SE. Links der Moränenwall um Pt. 508.9.



Moränenlandschaft Schlossmatt - Stinkmatten - Pt. 508.9 - Sadel von E her.



# Geomorphologisches Inventar

Ca. 2 m<sup>3</sup> grosser Granitgneis-Erratiker im Hirzenwald.



Zwei Erratiker am Waldrand beim Sädel. Links ein Granitgneis, rechts ein Nagelfluh-Block.

